Schenkt den Leuten der Schrift keinen Glauben und bezichtigt sie auch nicht der Lüge, sondern sagt: ‚Wir glauben an Allah und an das, was zu uns hinabgesandt worden ist!‘

Von Abu Hurayrah - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird überliefert, dass er sagte: Die Leute der Schrift pflegten die Thora auf Hebräisch zu lesen und erklärten sie den Anhängern des Islams auf Arabisch. Da sagte der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm -: „Schenkt den Leuten der Schrift keinen Glauben und bezichtigt sie auch nicht der Lüge, sondern sagt: ‚Wir glauben an Allah und an das, was zu uns hinabgesandt worden ist!‘ [Al-Baqarah:136] Der Vers.“

[Authentischer Text] [Überliefert von al-Bukhari]

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - warnte seine Anhänger davor, sich von dem, was die Leute der Schrift aus ihren Büchern überliefern, täuschen zu lassen. Der Grund dafür ist, dass die Juden zur Zeit des Propheten - Allahs Segen und Frieden auf ihm - die Thora auf Hebräisch, also in der Sprache der Juden, lasen und sie auf Arabisch erklärten. Daher sagte der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm -: „Schenkt den Leuten der Schrift keinen Glauben und bezichtigt sie auch nicht der Lüge!“ Das gilt jedoch nur bei demjenigen, bei dem man nicht weiß, ob er die Wahrheit spricht oder lügt. Das liegt daran, dass Allah - erhaben ist Er - uns befohlen hat, an das zu glauben, was uns im Quran offenbart wurde, und was ihnen aus dem Buch offenbart wurde, aber es gibt keine Möglichkeit für uns zu wissen, ob das, was sie über diese Bücher berichten, wahr ist oder falsch, außer es wurde in unserer Gesetzgebung etwas berichtet, was uns verdeutlicht, was davon stimmt und was nicht. Deswegen sollen wir innehalten und ihnen weder Glauben schenken, um nicht ihre Komplizen zu werden, wenn sie etwas verfälscht haben, noch sie der Lüge bezichtigen, da es sein kann, dass es stimmt und wir dann etwas leugnen würden, von dem uns geboten wurde, daran zu glauben. Und der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - gebietet uns zu sagen: „Wir glauben an Allah und an das, was zu uns hinabgesandt worden ist, und an das, was zu Ibrahim, Isma'il, Ishaq, Ya'qub und zu (den Propheten unter den) Enkeln (Ya'qubs) hinabgesandt wurde, und an das, was Musa und 'Isa gegeben wurde, und an das, was den Propheten von ihrem Herrn gegeben wurde. Wir machen bei keinem unter ihnen einen Unterschied, und wir sind Ihm (ergebene) Muslime.“ [Al-Baqarah:136]